Baden/A1: Nach Kollision mit Leitplanken verstorben

Der Selbstunfall ereignete sich am Donnerstag, 3. Mai 2018, kurz nach 10 Uhr auf der A1 kurz vor der mittleren Bareggröhre. In einem Fiat-Lieferwagen war der 40-jährige Türke auf der Fahrbahn Zürich-Mitte in Richtung Zürich unterwegs. Dort geriet das Auto plötzlich nach links und kam vom Fahrstreifen ab. In der Folge stiess der Fiat frontal gegen den abgeschrägten Betonpoller, der sich innerhalb der Leitplanken zwischen den Fahrbahnen befindet. Ohne mit anderen Fahrzeugen zu kollidieren, überquerte das Auto schleudernd zweimal die gesamte Fahrbahn und prallte dabei nochmals gegen die Leitplanken.

Die erste Polizeipatrouille fand den Lenker schwer verletzt und nicht ansprechbar vor. Die Polizisten leisteten sofort Reanimationsmassnahmen ein. Obwohl die Ambulanz diese wenig später fortsetzte, kam für den 40-Jährigen jede Hilfe zu spät. Er verstarb noch auf der Unfallstelle.

Die Unfallursache ist noch unklar. Die Kantonspolizei Aargau hat ihre Ermittlungen aufgenommen. Die Staatsanwaltschaft Baden eröffnete eine Untersuchung und ordnete beim Institut für Rechtsmedizin Aarau die Obduktion an.

https://www.ag.ch/de/weiteres/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_98948.jsp

Für die Rettungs- und Bergungsarbeiten musste die Kantonspolizei Aargau die betroffene Fahrbahn sperren. Dadurch bildete sich im dichten Verkehr Rückstau, der zeitweise eine Länge von rund sieben Kilometern erreichte. Die Unfallstelle war um 11.40 Uhr geräumt.

Anfrage 4.5.18 Guten Tag Herr Schneider

Ich bitte um die Koordinate des Erstkontakts mit der linken Fahrbahnbegrenzung.

Hatte das Fahrzeug verglaste Heckklappen?

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Zu diesem Unfall folgende zusätzliche Angaben:

Koordinaten: 663801 / 256743

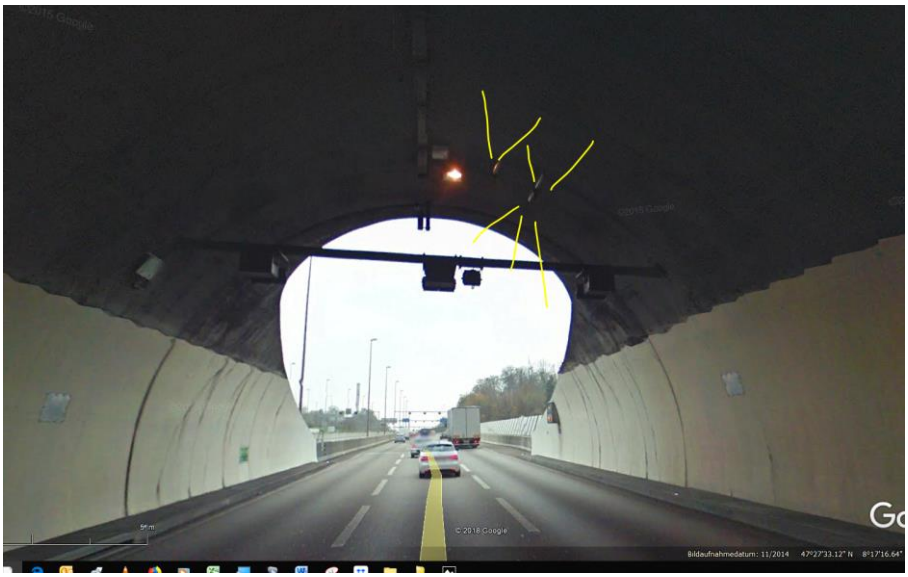
Das Fahrzeug ist mit einem Kastenaufbau ohne verglaste Hecktüre versehen.

Freundliche Grüsse
Stephan Schneider

Somit ist eine Wirkung des Senders von hinten ausgeschlossen.

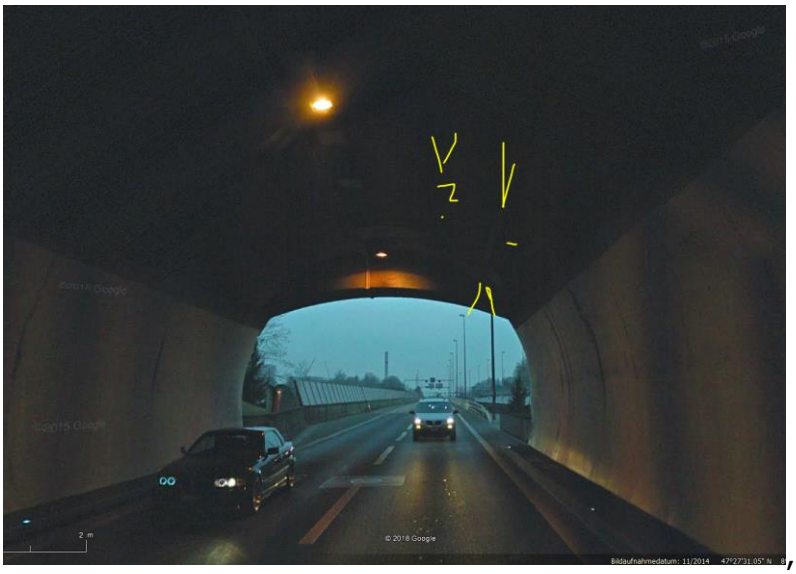
663801 / 256743
Weierhau
Fuchsgrabe
263.30° / 334.28 m
54 Baden-West
Objekt-Information
Antennenstandorte GSM
Sendeleistung (ERP) Klein
2'664'120.000, 1'256'780.000
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'664'120.000, 1'256'780.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'664'120.000, 1'256'780.000
Zeichnung
334.28 m
Profil erstellen

Sender nachweisbar im Tunnelinnern beim neuen Tunnel Nord:



beim mittleren Tunnel:

vermutlich auch beim südlichen Tunnel - hier war schlechtes Wetter bei der Aufnahme – weil derartige technische Grundausrüstungen in der Schweiz zumeist symmetrisch erstellt werden:



,

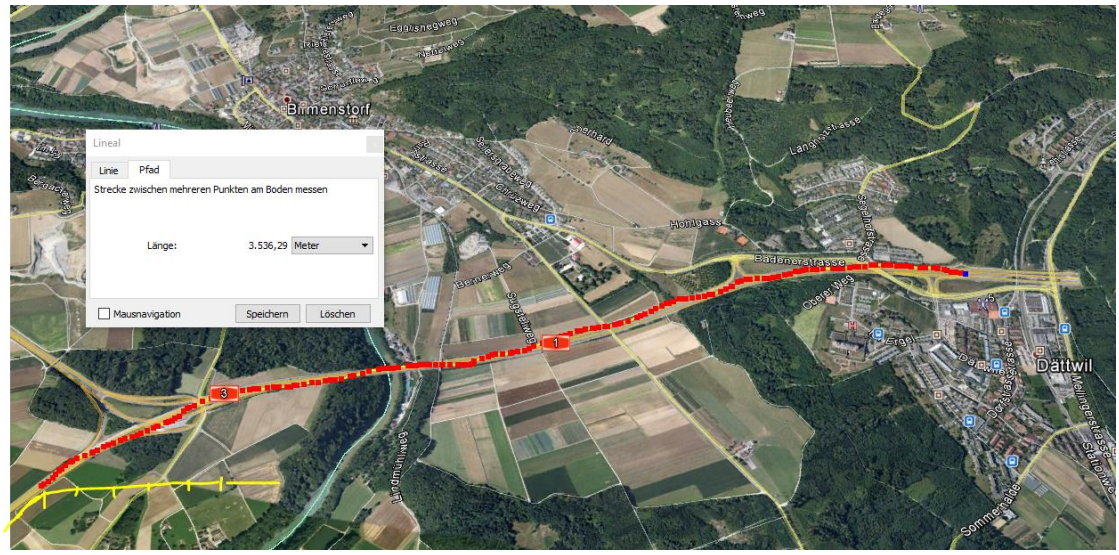
jeweils einer davon beidseitig wirksam. Auf die wirksame Distanz beim Auslösepunkt, möglicherweise bereits 400m vor den Portalen, sind somit <u>alle drei Sender frontal mit jeweils mittleren Leistungen</u> wirksam.

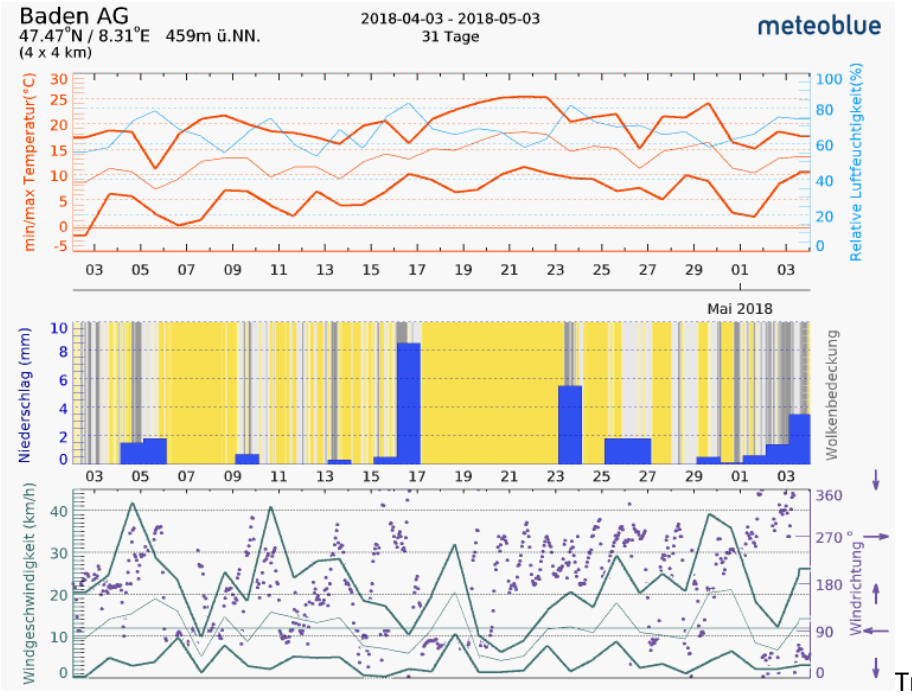
Dazu kommen noch zwei Polycom-Sender am Portal aussen:

Querung 6.2 km aus Fahrrichtung Olten, da Autobahnkreuz vorher, nicht eindeutig.

Spitzwinklige (mit grossem Magnetfeld) Hochspannungsführung Ebene 3 vor 3500m:

Google Earth


Birmenstorf
Lineal
Linie
Pfad
Strecke zwischen mehreren Punkten am Boden messen
Länge:
3.536,29
Meter
Mausnavigation
Speichern
Löschen
Dättwil


Baden AG
47.47°N / 8.31°E 459m ü.NN.
(4 x 4 km)
2018-04-03 - 2018-05-03
31 Tage
meteoblue
min/max Temperatur(°C)
Relative Luftfeuchtigkeit(%)
Mai 2018
Niederschlag (mm)
Wolkenbedeckung
Windgeschwindigkeit (km/h)
Windrichtung °

Trocken